

fabrik A.-G., Neuß/Rh., Duisburger Cementwarenfabrik Carstanjen & Cie., Komm.-Ges., Duisburg, N. V. Rijnvaart-Maatschappij Damco, Rotterdam, Diezer Weißkalkwerke Gebr. Bühl, G. m. b. H., Diez/Lahn.

Mit mindestens 50 % des Kapitals an: N. V. Dyckerhoff's Cement-Handelsmaatschappij, den Haag, Delta Ltd., Dublin, Tuffstein- und Basaltlawaerke A.-G., Kottenheim, Geseker Zement- und Kalkwerke Monopol A.-G., Geseke, Portland-Cementwerke Höxter-Godelheim A.-G., Höxter, Portland-Zement- und Kalkwerke Wilh. Schlenkhoff A.-G., Herne/Westf., Kalkwerke am Teutoburger Wald G. m. b. H., Münster/Westf., Teutoburger Gipswerke Strätling & Stolze G. m. b. H., Münster/Westf., Westfälische Zementsack- Zentrale G. m. b. H., Münster/Westf., Beckumer Portland-Cementwerk Illigens, Ruhr u. Klaserberg, Beckum i. W., Handelsgesellschaft für Bau- u. Düngstoffe, G. m. b. H., Osnabrück, Tecklenburger Kalk- u. Cementwerke G. m. b. H., Bochum i. W.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 27 000 000 RM in 46 000 St.-Akt zu 500 RM und 40 000 St.-Akt. zu 100 RM.

Vorkriegskapital: 4 500 000 M.

Urspr. 1 200 000 M, bis Mai 1899 auf 4 500 000 M u. von 1917—1922 auf 65 000 000 M erhöht (siehe Jahrg. 1927/28). — Lt. G.-V. v. 3./10. 1924 Umstell. des A.-K. von 65 000 000 M auf 20 025 000 RM durch Herabsetz. der vollgezählten 40 000 St.-A. von 1000 M auf 500 RM u. der nicht vollgezählten 25 000 Aktien Lit. A zu 1000 M

auf 1 RM. — Lt. G.-V.-B. v. 31./5. 1928 Erhöh. des A.-K. zu Anglied. u. Verstärk. der Betriebsmitt. auf 31 025 000 RM durch Ausgabe von 20 000 St.-A. zu 500 RM u. 100 Vorz.-A. Lit. B zu 10 000 RM. Die neuen mit 25 % eingezahlten St.-A. wurden von einem Konsort. zu 100 % mit der Verpfl. übernommen, sie zur Verfüg. der Ges. zu halten; die ebenfalls mit 25 % eingezahlten Vorz.-A. Lit. B wurden demselb. Kons. gegen Rückgabe der 25 000 RM Aktien Lit. A, die eingezogen wurden, zu 100 % überlassen. Ferner beschloß die Verwalt., die noch im Besitz der Ges. befindlichen, 1923 vollgezählten (5 000 000 M) 2 500 000 RM Aktien den Aktionären (4:1) zu 130 % anzubieten. (Börsenzulassung im Nov. 1928). — Umtauschangebot an die Aktionäre der Portland- Cementwerke Höxter-Godelheim, demzufolge diese für je 3900 RM nom. Aktien je 1000 RM nom. Wicking-Aktien u. 530 RM bar erhalten. — Die G.-V. v. 12./10. 1931 (Mittellung gemäß § 240 HGB) beschloß zur Sanierung der Gesellschaft folgendes: 1. Herabsetzung des A.-K. von 31 000 000 RM um insgesamt 27 000 000 RM auf 4 000 000 Reichsmark zur Beseitig. der Unterbilanz (Verlust 1930: 18 999 062 RM) u. zur Vornahme von Abschr.: a) durch Ermäßigung des A.-K. durch Einzieh. von 11 000 000 RM im Besitz der Ges. befindl. eig. Akt. u. zwar 10 000 000 Reichsmark Vorrats-St.-Akt. u. 1 000 000 RM Vorz.-Akt., beide Gattungen Akt. herrührend aus der Kap.-Erhöhung v. 31./5. 1928. Verzicht auf die Resteinzahl., soweit diese Akt. nur mit 25 % eingezahlt sind; b) durch Herabsetz. des A.-K. durch Zusammenlegung der restl. 20 000 000 RM St.-Akt. im Verh. von 5:1 auf 4 000 000 RM. 2. Wiedererhöh. des A.-K.: a) durch Ausgabe von 6 000 000 RM St.-Akt. (12 000 Stück zu 500 RM), die als Gegenleistung für die Einbringung von Bankforderungen in gleicher Höhe

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1929	31./12. 1930	Sanier.-Bilanz 31./12. 1930	31./12. 1931
Aktiva					
Konto der Aktionäre (Vorratsaktien)	—	7 837 500	7 255 875	—	—
Grundstücke und Steinbrüche	—	—	—	—	7 680 000
Wohn- und Verwaltungs-Gebäude	—	—	—	—	3 362 130
Fabrikgebäude	—	—	—	—	10 683 200
Maschinen und elektrische Anlagen	9 268 000	20 121 000	28 155 595	24 851 987	17 758 986
Transportanlagen	—	—	—	—	1 550 954
Werkzeuge und Geräte	—	—	—	—	1
Mobilien und Bürogeräte	—	—	—	—	25 047
Lizenzen	—	—	—	—	175 000
Beteiligungen	6 142 987	2 048 568	1 005 954	1 005 954	9 656 704
Effekten	—	—	—	—	143 081
Kasse, Postscheck und Reichsbank	14 326	45 644	198 176	198 176	31 177
Wechsel und Schecks	—	—	—	—	94 340
Schuldner:					
Banken	—	—	—	—	239 861
Kunden	—	—	—	—	842 236
Lieferanten-Anzahlungen	4 802 801	16 843 738	10 668 311 ¹⁾	7 611 473 ¹⁾	154 630
Hypotheken	—	—	—	—	5 009
Konzerngesellschaften	—	—	—	—	2 235 201
Sonstige	—	—	—	—	3 835 697
Vorräte	1 685 988	3 278 776	2 691 203	2 691 203	—
Bürgschaften und Avale	—	(2 182 474)	(4 627 091)	(4 627 091)	(10 470 014)
Konsortium für Wicking-Aktien	—	3 380 500	3 744 125	—	—
Verlust	—	—	10 138 617	18 999 062 ²⁾	3 976 536
Summa	21 914 102	53 555 726	63 857 856	55 357 856	66 271 780
Passiva					
Aktienkapital	20 025 000	31 000 000	31 000 000	20 000 000	27 000 000
Anleihen	195 975	—	—	—	—
Reservfonds I	—	1 884 781	1 999 063	1 999 063	—
Reservfonds II	1 000 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000	—
Umstellungs-Rücklage	—	—	—	2 500 000	—
Gläubiger:					
Banken	679 996	—	—	—	25 987 116 ³⁾
Akzepte	—	12 944 684	23 511 956	23 511 956	3 106 183
Lieferanten	—	—	—	—	816 447
Hypotheken	13 131	2 289 291	2 254 619	2 254 619	2 372 506
Konzerngesellschaften	—	—	—	—	706 923
Sonstige	—	2 152 062	4 092 218	4 092 218	6 282 605 ⁴⁾
Bürgschaften und Avale	—	(2 182 474)	(4 627 091)	(4 726 091)	(10 470 014)
Gewinn	—	2 285 628	—	—	—
Summa	21 914 102	53 555 726	63 857 856	55 357 856	66 271 780

¹⁾ Darunter 4535020 RM Beteiligung und Vorschüsse an Tochter- und befreundete Gesellschaften.

²⁾ Der Verlust erhöht sich um Sonderabschreibungen zur Angleichung an die Dyckerhoffwerte, und zwar auf Anlagen 3303608, auf Debitoren 450000 und auf Beteiligungen und Vorschüsse 2606837 RM, ferner um eine Rücklage zur Deckung des Verlustes und der Umstellungs-Kosten 2500000 Reichsmark, mithin ergibt sich ein Verlust von 18999062 RM.

³⁾ Davon langfristige 2192226 RM.

⁴⁾ Davon langfristige 2858083 RM.

Aus der Bilanz 1931 nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse: Von den in der Bilanz ausgewiesenen Hypotheken wurden als Aufwertungsgegenstände im Jahre 1932 zurückbezahlt 238170 RM. — An Grundschulden sind auf den Grundbesitz der Gesellschaft eingetragen nom. 4081186 RM. Die Inanspruchnahme der hierdurch gesicherten Kredite ergibt sich aus der Position „Banken“ in der Bilanz. — Als zusätzliche Sicherheit für Bankschulden sind verpfändet Effekten und Beteiligungen im Bilanzwert von 5412029 RM.

Verbindlichkeiten aus Begebung von Wechseln und Schecks 2139695 RM.